



Foto: Ingo Meier



Foto: Regina Imaldinova

## Das ist ja ein Ding!

Ein Gegenstand, ein Raum und Du

In diesem Workshop tauchen die Teilnehmenden ein in das Beforschen alltäglicher Dinge: Mit Neugierde in die Hände genommen, mit allen Sinnen entdeckt, entfremdet, durch Körper und Sprache, im Raum oder verdeckt. Entwickelt werden individuelle performative Sequenzen, die nach und nach zusammengefügt und ebenso wieder in Einzelteile zerlegt werden.

Zu welchen Themen und Handlungen verleiten Dinge? Wie setzen sich Körper und Raum, in dem sich die Teilnehmenden mit Dingen bewegen, in Bezug zueinander? Was wird anders, wenn eine der Komponenten verändert oder ausgetauscht wird? Wann fühlt sich eine Handlung gut und wann richtig an? Und welche Rolle spielen andere Menschen – werden sie eingeladen, mitzumachen? Gibt es 1:1-Situationen oder aber einen Raum, in dem sich auch Personen bewegen, die von der performativen Situation nichts wissen? Gemeinsam werden die Teilnehmenden neue Erkenntnisse gewinnen und staunen: Das ist ja ein Ding!

## Chorisches Theater

Theater mit großen Gruppen

Spielleiter\*innen stehen immer wieder vor der Herausforderung, Präsentationen für große Gruppen zu erarbeiten und eine Vielzahl von Teilnehmenden im Probenprozess zu beteiligen. Dies ist Herausforderung und Chance zugleich. Die Methoden des Chorisches Theaters eröffnen hierfür eine Fülle spannender und eindringlicher Darstellungsmöglichkeiten und besitzen eine ganz eigene ästhetische Kraft.

Im Workshop lernen die Teilnehmenden anhand praktischer Übungen das Chorisches Theater kennen: Sie erleben ensemblebildende Methoden und lernen, auf die Impulse der anderen zu reagieren und eigene Impulse zu setzen. Erprobt werden chorisches Sprechen und die Entwicklung von Bewegungschören – erschaffen werden so Bilderwelten und Klangräume. Die Teilnehmenden beobachten, welche Wirkung und Kraft das Chorisches Theater erzielen kann, in seinen lauten und energetischen, aber auch in seinen leisen und intimen Momenten.



### Mit Alex Gesch

Regisseurin · Dramaturgin · Dozentin · Theaterpädagogin

Alex Gesch (M. A.) ist Regisseurin, Dramaturgin und Dozentin für Ästhetische Bildung sowie Theaterpädagogin BuT® und Diplom-Tanzpädagogin. Mit dem Kollektiv Gold & Gammel entwickelt sie partizipative Performances, mit KA20H Tanz-Theaterstücke für junges Publikum.

Foto: Mingo Meier



### Mit Isabelle Stolzenburg

Freie Regisseurin · Theaterpädagogin · Schauspielerin

Isabelle Stolzenburg arbeitet als freie Regisseurin, Theaterpädagogin und Schauspielerin. Sie ist Dozentin für Theaterpädagogik an der Theaterwerkstatt Heidelberg, inszeniert Stücke in allen Altersgruppen und gibt Workshops in Unternehmen und Schulen.

Foto: Isabelle Stolzenburg



Theater- und Spielberatung  
Baden-Württemberg e.V.

## Workshops und mehr!



### BERATUNG

- Landesweite Beratungsstelle für Theaterpädagogik
- Workshops für Schultheater, Amateurbühnen u. v. m.

### AUS- UND WEITERBILDUNG



- Kurzworkshops in der »Montagsreihe«
- Workshop-Festival »Werkstatt.Theater«



### BIBLIOTHEK

- großes Stückarchiv, breit gefächerte Fachbibliothek
- Onlinekatalog und Fernleihe, Beratung vor Ort

Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e.V.  
Bienenstraße 5 · 69117 Heidelberg · Tel.: 06221 27857  
info@theaterberatung-bw.de · www.theaterberatung-bw.de

Die TSB wird gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und von der Stadt Heidelberg.



Titelfoto: Christine Frei



# Werkstatt. Theater

Workshop - Festival  
11./12. Oktober 2025

Theater- und Spielberatung  
Baden-Württemberg e.V.

# Werkstatt.Theater 2025

## Ort

St. Raphael Schulen Heidelberg  
Roonstraße 1-5 · 69120 Heidelberg

## Workshop-Zeiten

**Samstag** 11. Oktober 2025  
10:00–18:30 Uhr (inkl. Mittagspause)  
ab 19:00 Uhr: **Theaterfest in der Aula**  
(mit Miniwerksschau, Imbiss und Getränken)

**Sonntag** 12. Oktober 2025  
10:00–14:00 Uhr

## Teilnahmebeitrag

- 160 Euro: Vollzahler\*innen
- 140 Euro: Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende

## Frühbuche\*rinnenrabatt

- 130 Euro (bei Zahlungseingang bis 31. Juli 2025)

## Anmeldung

Bis zum 14. September 2025  
über das digitale Anmeldeformular  
[www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)



## Fragen & Informationen

Telefon: 06221 27857 · E-Mail: [info@theaterberatung-bw.de](mailto:info@theaterberatung-bw.de)  
[www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)

## Rücktrittsbedingungen

Im Falle einer Absage nach einer verbindlichen Anmeldung erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 50 €. Bei einer Absage nach dem 14. September 2025 wird der volle Teilnahmebeitrag einbehalten. Liegen für einen Kurs zu wenige Anmeldungen vor, kann die Theater- und Spielberatung diesen Kurs absagen. In einem solchen Fall wird der Teilnahmebeitrag zurücküberwiesen.

Die Werkstatt.Theater 2025 wird veranstaltet von der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e.V.

Die Werkstatt.Theater wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.



## Status

**Selbstbestimmt kommunizieren**

Was hat Macht mit Status und Status mit Kommunikation zu tun? Der Workshop führt ein in das Mischpult-Prinzip von Maïke Plath: Ein umfangreiches Konzept, das auf demokratischer Führung und Transparenz von Wissen beruht und partizipative Lern- und Gestaltungsprozesse ermöglicht. Demokratische Führung heißt: WISSEN, WIE ich Verantwortung für mich selbst und für andere übernehmen kann – und ES ZU TUN.

Durch die im Workshop vorgestellte Statuslehre (ein wesentlicher Teil des Mischpult-Prinzips) wird ein Perspektivwechsel initiiert, der die Gesetzmäßigkeiten von FÜHREN und FOLGEN transparent macht und eine Reflexion über die Wirkung von ungleichen Machtverhältnissen ermöglicht. Dies ist notwendiger und wirksamer Reflexions-Startpunkt, um Kommunikationsblockaden aufzulösen und konstruktive Lern- und Gestaltungsprozesse zu initiieren. Je größer das Wissen über die innere und äußere Haltung, desto selbstbestimmter die Kommunikation.



### Mit Nicole Huiskamp

Theaterpädagogin · Veto-Trainerin · Coachin

Nicole Huiskamp ist seit vielen Jahren mit dem Veto-Prinzip® unterwegs und mit allen Altersstufen im Bereich Bildung, Kultur und Wirtschaft künstlerisch tätig. Darüber hinaus gibt sie Seminare (Theatrales Mischpult, Status) im Bereich Aus- und Weiterbildung.

Foto: Luis Barreiro



## Mit uns!

**Mit Forumtheater alle ins Boot holen**

Die Teilnehmenden erlernen und erproben in diesem Workshop die Methode Forumtheater, um diese mit Gruppen anzuwenden – ausgehend von der Frage: Wie gehen wir bei allen Unterschieden miteinander um?

Gemeinsam werden kurze Szenen erarbeitet, die die Entwicklung eines Konflikts brennpunktartig darstellen. Diese Szenen werden durch die Interaktion mit dem Publikum verändert. Die Zuschauenden greifen ein und werden selbst zu Akteur\*innen. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit eine Forum-Szene einen bewegenden Dialog auslöst? Wie funktioniert die interaktive Phase? Anhand von Forumtheater wird ein Raum eröffnet, in dem das gemeinsame Lösungspotenzial der Gruppe mobilisiert wird.

Ziel dieser Methode ist das Erleben und Erfahren von Selbstwirksamkeit und Empowerment, die Übernahme von Verantwortung für das eigenen Handeln sowie das Üben eines konstruktiven Dialogs.



### Mit Friderike Wilckens-von Hein

Theaterpädagogin (BuT) · Regisseurin · Moderatorin

Friderike Wilckens-von Hein ist künstlerische Leiterin des Forumtheaters inszene e. V. sowie Referentin im Rahmen der theaterpädagogischen Fortbildung am TPZ Köln und Off-Theater nrw in Neuss.

Foto: Hagedorn



## PUSH & PULL

**Konflikte verstehen durch Bewegung**

Vor dem Hintergrund andauernder Kriege hat sich die Atmosphäre in unserer Gesellschaft verändert. Spannungen und Unsicherheiten in Interaktionen sind quasi zur Norm geworden. Die Art und Weise des Umgangs ist alarmierend. Wie umgehen mit Polarisierung? Wie kann ein Werkzeugkasten aus Bewegung und Kreativität genutzt werden, um Interaktionen zu fördern, bei denen Spannungen und Mehrdeutigkeiten zunächst aufgedeckt, dann aber auch ausgehalten werden? Wie können Konflikte in Chancen verwandelt werden?

Der Workshop PUSH & PULL nutzt nonverbale Übungen, die ein tieferes Verständnis von Konflikt und Verhandlung ausdrücken, und zielt darauf ab, das »Andere« zu humanisieren bzw. die Art und Weise von Konfliktbewältigung zu überdenken. Wie können Konflikte als Chance gesehen und wie kann der eigene Körper bzw. die eigene Bewegung genutzt werden, um auf kreative Weise die Komplexität von Konflikten besser zu verstehen?



### Mit Edan Gorlicki

Choreograf

Edan Gorlicki ist Choreograf und künstlerischer Leiter von INTER-ACTIONS Heidelberg. Die Philosophie seiner künstlerischen Arbeit basiert auf der Suche nach dem Selbst innerhalb seines Umfelds. Seit 2024 leitet er Workshops zu den Themen Konflikt und Verhandlung.

Foto: Alexander Ehnhalt